

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL

OTIF/RID/RC/2010/34
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2010/34)

29. Dezember 2009

Original: Deutsch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Bern, 22. bis 26. März 2010)

Tagesordnungspunkt 5 b): Neue Anträge

Zusätzlicher Text auf Gefahrzetteln

Antrag Österreichs

ZUSAMMENFASSUNG

Erläuternde Zusammenfassung:

Die Absätze 5.2.2.2.1.3 und 5.2.2.2.1.5 lassen zusätzlichen sicherheitsrelevanten Text auf den Gefahrzetteln zu, decken sich in den einzelnen Sprachfassungen aber nicht gänzlich.

Ob die Kennzeichnung gemäß Unterabschnitt 5.2.1.1 auf den Gefahrzetteln zulässig ist, wird unterschiedlich ausgelegt.

Zu treffende Entscheidung:

Angleichung der Texte.
Festlegung hinsichtlich der Kennzeichnung gemäß Unterabschnitt 5.2.1.1.

Damit zusammenhängende Dokumente: –

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

1. Die betreffenden Texte lauten in der englischen Fassung (Unterschiede sind in *Kursivschrift* dargestellt):

UN Model Regulations	RID/ADR/ADN
<p>5.2.2.2.1.3 (...) The label may include text such as the UN number or words describing the hazard <i>class or division</i> (e.g. "flammable") in accordance with 5.2.2.2.1.5 provided the text does not obscure or detract from the other required label elements.</p> <p>5.2.2.2.1.5 On labels other than those for material of Class 7, <u>the insertion of any text</u> (other than the class <i>or division</i> number) in the space below the symbol <u>shall be confined to particulars indicating the nature of the risk and precautions to be taken in handling.</u></p>	<p>5.2.2.2.1.3 (...) The labels may include text such as the UN number or words describing the hazard (e.g. "flammable") in accordance with 5.2.2.2.1.5 provided the text does not obscure or detract from the other required label elements.</p> <p>5.2.2.2.1.5 On labels other than those for material of Class 7, <u>the optional insertion of any text</u> (other than the class number) in the space below the symbol <u>shall be confined to particulars indicating the nature of the risk and precautions to be taken in handling.</u></p>

2. All diese Regelungen erlauben also zusätzliche, nicht vorgeschriebene Texte auf den Gefahrzetteln, beschränken sie aber auf sicherheitsrelevante.

Die französische und deutsche Fassung erwecken dagegen den Eindruck, als sei die Freiwilligkeit wesentliche Voraussetzung für die Zulässigkeit:

Englisch	Französisch	Deutsch
<p>5.2.2.2.1.3 (...) The labels may include text such as the UN number or words describing the hazard (e.g. "flammable") in accordance with 5.2.2.2.1.5 provided the text does not obscure or detract from the other required label elements.</p>	<p>5.2.2.2.1.3 (...) Les étiquettes peuvent contenir du texte comme le numéro ONU ou des mots décrivant le risque (par exemple « inflammable ») conformément au 5.2.2.2.1.5 à condition que ce texte ne masque pas ou ne diminue pas l'importance des autres informations devant figurer sur l'étiquette.</p>	<p>5.2.2.2.1.3 (...) Die Gefahrzettel dürfen gemäß Absatz 5.2.2.2.1.5 einen Text wie die UN-Nummer oder eine textliche Beschreibung der Gefahr (z.B. «entzündbar») enthalten, vorausgesetzt, der Text verdeckt oder beeinträchtigt nicht die anderen vorgeschriebenen Elemente des Gefahrzettels.</p>
<p>5.2.2.2.1.5 On labels other than those for material of Class 7, <u>the optional insertion of any text</u> (other than the class number) in the space below the symbol <u>shall be confined to particulars indicating the nature of the risk and precautions to be taken in handling.</u></p>	<p>5.2.2.2.1.5 Sur les étiquettes autres que celles de la classe 7, l'espace situé au-dessous du signe conventionnel <u>ne doit pas contenir</u> (en dehors du numéro de la classe) <u>d'autre texte que des indications facultatives sur la nature du risque et les précautions à prendre pour la manutention.</u></p>	<p>5.2.2.2.1.5 Auf den Gefahrzetteln mit Ausnahme der Gefahrzettel der Klasse 7 <u>darf ein etwaiger Text</u> im Bereich unter dem Symbol (abgesehen von der Nummer der Klasse) <u>nur freiwillige Angaben über die Art der Gefahr und die bei der Handhabung zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen umfassen.</u></p>

3. Österreich würde eine einheitlichere Fassung nach dem englischen Muster begrüßen und entnimmt diesem Text kein Hindernis, die Kennzeichnung gemäß Unterabschnitt 5.2.1.1 auf dem Gefahrzettel anzubringen. Auch die Beförderungssicherheit wird mit dieser Möglichkeit nicht beeinträchtigt.

Vorschlag

4. **5.2.2.2.1.3** Der letzte Satz (nur deutsch) erhält folgenden Wortlaut (Änderungen sind unterstrichen bzw. durchgestrichen dargestellt):

"5.2.2.2.1.3 (...) Die Gefahrzettel dürfen ~~gemäß Absatz 5.2.2.2.1.5~~ einen Text wie die UN-Nummer oder eine textliche Beschreibung der Gefahr (z.B. «entzündbar») gemäß Absatz 5.2.2.2.1.5 enthalten, vorausgesetzt, der Text verdeckt oder beeinträchtigt nicht die anderen vorgeschriebenen Elemente des Gefahrzettels."

5. **5.2.2.2.1.5** erhält folgenden Wortlaut (nur französisch und deutsch) (Änderungen sind unterstrichen bzw. durchgestrichen dargestellt):

"5.2.2.2.1.5 Sur les étiquettes autres que celles de la classe 7, l'espace situé au-dessous du signe conventionnel ne doit pas contenir (en dehors du numéro de la classe) d'autre texte facultatif que des indications ~~facultatives~~ sur la nature du risque et les précautions à prendre pour la manutention."

"5.2.2.2.1.5 Auf den Gefahrzetteln mit Ausnahme der Gefahrzettel der Klasse 7 darf ein etwaiger Text im Bereich unter dem Symbol (abgesehen von der Nummer der Klasse) ~~nur~~ nur freiwillige Angaben nur über die Art der Gefahr und die bei der Handhabung zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen umfassen."

Anmerkung des Sekretariats der OTIF: Um dem von Österreich verfolgten Ziel der Angleichung der verschiedenen sprachlichen Fassung auf der Basis des englischen Textes zu entsprechen, müsste im Textvorschlag für die deutschen Fassung des Absatzes 5.2.2.2.1.5 vor "Angaben" auch noch der Ausdruck "freiwillige" gestrichen werden.

Begründung

Sicherheit: Verbesserung, wenn Gefahrzettel und Kennzeichnung mit UN-Nummer auf einen Blick erfassbar sind

Durchführbarkeit: Klarere Rechtslage für alle Beteiligten

Tatsächliche Anwendung: Erleichterung
